

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 4.

Sonnabends, den 14. Januar

1860.

Bekanntmachung.

Behufs einer Verständigung über das Wesen und die Gefahren der gegenwärtig in Böhmen grassirenden Kinderpest werden diejenigen hiesigen Bürger, welche Kindvieh halten, an-
durch veranlaßt, sich

Dienstags, den 17. Jan. d. J., Nachmittags 4 Uhr,
an Rathsstelle einzufinden.

Frankenberg, am 13. Januar 1860.

Der Stadtrath
Wetzer, Bürgermeister.

Diebstahlsbekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist einem hiesigen Lehrer in der Zeit vom 5ten bis 7ten dieses Monats die unten näher beschriebene silberne Cylinderruhr von der in der Wohnstube stehenden Commode weg spurlos dieblich entwendet worden.

Man bringt Solches zur Wiedererlangung des gestohlenen Gutes und Ermittlung des Diebes an-
durch zur öffentlichen Kenntniß.

Frankenberg, am 11. Januar 1860.

Das Königliche Gerichtsammt daselbst.

Gensel.

Knechke.

Beschreibung der gestohlenen Uhr.

Das Zifferblatt derselben, welches mit römischen Ziffern versehen ist, hat oben einen kleinen Riß, der nur bei genauer Besichtigung wahrzunehmen ist, auf der Rückseite sind Arabesken eingravirt; inwendig auf der silbernen Cuvette findet sich die Fabriknummer: „2492“, sowie der Name: „Robert“ in lateinischer Schrift und die Anzahl der Rubinen, in welchen die Uhr geht, in französischer Sprache eingravirt; an der Uhr, die in acht Steinen geht, befindet sich ein gewöhnliches schwarzes Bändchen.

A u c t i o n.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte sollen

den 23. Januar 1860,

von früh 9 Uhr ab,

und da nöthig am darauf folgenden Tage die von dem verstorbenen Haus- und Feldbesitzer Chri-
stian Friedrich Eichler alhier nachgelassenen Mobilien, bestehend in Vieh, Schiff und Schirr,